

## Nachweise über ausreichende Mittel zum Studienaufenthalt

Nach den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Regelungen sind ausreichende Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes einschließlich Krankenversicherungsschutz für die Durchführung eines Sprachkurses oder eines Studiums erforderlich. Ausreichende Mittel stehen dann zur Verfügung, wenn sie dem BAföG-Regelförderungssatz (z.Zt. 861,00 €) entsprechen. Folgende Nachweise sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Aufenthaltsgesetz (AVwV-AufenthG) vom 26.10.2009 anzuerkennen:

- + Stipendien aus deutschen öffentlichen Mitteln oder Stipendien einer in Deutschland anerkannten Förderorganisation oder Stipendien aus öffentlichen Mitteln des Herkunftslandes, wenn das Auswärtige Amt, der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) oder eine sonstige deutsche stipendiengibende Organisation die Vermittlung an die deutsche Hochschule übernommen hat.
- + Verpflichtungserklärung nach § 68 AufenthG (Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eltern oder eines anderen Verpflichtungsgebers sind nachzuweisen).
- + Einzahlung einer Sicherheitsleistung auf ein Sperrkonto in Deutschland. Der Umfang der einzuzahlenden Sicherheitsleistung ist nach dem BAföG-Regelförderungssatz, gerechnet auf ein Jahr (861,00 € x 12 Monate = 10.332,00 €), zu bestimmen.

Außerdem wird seitens des hiesigen Ausländeramtes der StädteRegion Aachen anerkannt:

- + Regelmäßige Geldtransfers der Eltern oder anderer unterstützender Personen (Kontoauszüge mit entsprechenden Nachweisen der letzten drei Monate sind vorzulegen; Bareinzahlungen ohne Herkunftsnachweis und Zweckbindung finden keine Berücksichtigung).

Die Aufenthaltserlaubnis wird in der Regel für den Zeitraum erteilt, für den auch der Lebensunterhalt einschließlich Krankenversicherungsschutz sichergestellt ist.

Als Nachweise der Sicherung des Lebensunterhaltes können nicht anerkannt werden:

- vorgelegte(s) Schecks/Bargeld
- Guthaben auf Konten ohne Nachweis der Regelmäßigkeit der Einzahlung oder ohne Zweckbindung/Herkunft
- alleinige Einkünfte aus einer Nebentätigkeit

## Proof of Sufficient funds for Study

According to the regulations of the Federal Republic Germany, adequate means of support (including health insurance coverage) for the participation in a language course or a study are required.

Sufficient financial means equivalent to the BAföG support benchmark (861,00 €).

The following documents are required and must be submitted:

- + **Scholarships from German public funds or scholarships of an accepted foreign funding organization. Scholarships from public funds of the country of origin, if the Department of State, the DAAD or another German fund giving organization arranged the transaction with the German University.**
- + **Letter of commitment according to § 68 Aufenthaltsgesetz, (income or other financial resources) from the parents or other guarantors must be presented.**
- + **security deposit in a blocked account in Germany. The amount of the security deposit corresponding to the BAföG support benchmark (861,00 € x 12 months = 10.332,00 € total).**

Furthermore the following documents are required:

- + **regular money transfers of the parents or other supporting persons (bank account statements of the last three months with appropriate proof need to be submitted; cash deposits without proof of origin and limitation of purpose cannot be accepted).**

The residence permit is issued only for the time that financial support (including health insurance coverage) is secured.

The following documents are not accepted:

- **cash/cheques**
- **balance of bank account without proof of regular deposits or without stated purpose**
- **sole income of a secondary employment**